



Scuol, März 2020

Jahresbericht 2019

Anfangs Jahr haben Sie jeweils unsere Post mit der Einladung zur Generalversammlung und zur Aua Forta erhalten. Vielleicht haben Sie darauf gewartet und dachten schon lange, dass unsere Arbeit schleppend vorwärts geht. Ihr Empfinden ist richtig, aber unser Projekt ist vielschichtiger als es aussieht. Die verschiedenen Themen – von der Felssanierung, deren Finanzierung, Stiftungs- und Abtretungsverträgen, Verhandlungen mit kantonalen Ämtern und schliesslich auch mit den Stiftern – stehen in gegenseitiger Abhängigkeit.

Immerhin sind folgende wichtigen Schritte erreicht:

- Die Büvetta hat endlich die wichtige und gebührende Unterschutzstellung beim Bund und Kanton erhalten und dadurch die Eigentümerin – aktuell noch die Gemeinde Scuol – in der Verantwortung steht, den Zerfall der Büvetta aufzuhalten.
- Auf der Basis dieses Schutzstatus ist der Erhalt des wichtigen kantonalen Beitrages für die Fels- und Hangsicherung gesichert.
- Dadurch stehen sehr grosse kantonale und eidgenössische Beiträge von der Denkmalpflege für alle Substanz erhaltenden baulichen Massnahmen in Aussicht.
- Die Gespräche unseres Projektleiters Men Duri Arquint mit dem Amt für Raumentwicklung sind eine erfolgreiche Grundlage für die Bewilligung für das Bauen ausserhalb der Bauzone.
- Mit dem vorbereiteten Stiftungsgefäss wurde der einzig mögliche Weg gefunden, den Erhalt des öffentlichen Gebäudes mit seinem unvergleichbaren Wert bei privaten Stiftern Gelder zu finden.

Unser Projektleiter und Vorstandskollege hat ein grosses Netzwerk, das für uns sehr wichtig ist. Er arbeitet für uns ehrenamtlich, ist beruflich erfolgreich und zeitlich gefordert. Wir suchen daher über eine öffentliche Ausschreibung eine Persönlichkeit, die mit einem Teilpensum die bisherige Arbeit zusammen mit Men Duri Arquint weiterführt, umsetzt und zu einem raschen Ziel und Baubeginn führt.

Mit herzlichen Grüssen

Werner Reichle, Präsident